

Nachhaltigkeitsbericht 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie halten gerade den ersten Nachhaltigkeitsbericht von avesco in Ihren Händen. Ein Beleg dafür, dass Sie sich für unser Unternehmen und unser Engagement für eine verantwortungsvolle Finanzwirtschaft interessieren. Auf den folgenden Seiten erhalten Sie einen Überblick über unser nachhaltiges Produktportfolio, unser betriebliches Nachhaltigkeitsmanagement und vieles mehr.

„...und ist das nachhaltig?“, fragte uns 2010 ein Kunde bzgl. eines Investments und – ehrlich gesagt – wussten wir erstmal keine Antwort. Ein verantwortungsvoller Umgang mit den uns anvertrauten Kundengeldern war uns selbstverständlich, aber mit dem Konzept der Nachhaltigkeit hatten wir bis dahin kaum Kontakt.

Der Stupser gab allerdings den Anstoß für die ganzheitliche Ausrichtung unseres Geschäftsmodells hin zur Nachhaltigkeit: Wir entwickelten sogar unsere eigene



Methode, um die Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen bewerten zu können. 2017 wurde sie vom Forum für Nachhaltige Geldanlagen e.V. ausgezeichnet. Die avesco-Nachhaltigkeitsbewertung ist bereits Grundlage für unseren Sustainable Hidden Champions Equity Fonds (SHC-Fonds) und Schritt für Schritt wenden wir sie auf unser gesamtes Produktportfolio an. Zur Zeit entwickeln wir den ersten wirkungsorientierten vermögensverwaltenden Multiassetfonds.

Ich lade Sie herzlich dazu ein, sich selbst ein Bild von unserem Engagement für Nachhaltigkeit zu machen.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen
Ihr

Oliver N. Hagedorn
Unternehmer und CEO



Begriffe, die im Text in **Fett** und **avesco-Orange** hervorgehoben sind, finden Sie per Klick im Glossar auf Seite 31.

6 **avesco im Überblick**

Chronologie der Nachhaltigkeit
Verantwortung, Anlagestrategie und Geschäftsbereiche
Aufbau & Organisation

10 **Unsere nachhaltigen Leistungen**

Private Markets Banking
Sustainable Investment Office
Sustainable Asset Management

25 **Umwelt & Mitarbeiter**

100% Strom aus erneuerbaren Energien
CO₂-neutraler Postversand
Gesundheit
Gleitzeit
Klimaneutrales Bahnfahren
Weiterbildung

29 **Nachhaltige Partnerschaften**

ForestFinance
FASE, Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship
MADAUS Capital Partners

31 **Glossar**





avesco im Überblick

„Durch nachhaltige Investments tragen wir dazu bei, für zukünftige Generationen Potenziale zu erhalten und neue zu schaffen.“

avesco im Überblick

Chronologie der Nachhaltigkeit

Seit der Gründung 1999 hat sich einiges getan: avesco befindet sich seit 2011 auf einer Reise, vom Vermögensverwalter zum nachhaltigen Investmenthaus. Wirkungsorientierten Anlegern können wir inzwischen verschiedene Investitionsprodukte anbieten wie den Sustainable Hidden Champions Fonds (SHC-Fonds) oder den Club-Deal AkazienWald, die nicht nur eine attraktive finanzielle Rendite versprechen, sondern auch eine hohe, messbare ökologische und soziale Wirkung erzeugen. Besonders stolz sind wir auf unsere eigene Bewertungsmethode für Nachhaltigkeit, die 2017 sogar vom Forum für Nachhaltige Geldanlagen e. V. (FNG) ausgezeichnet wurde.

Und die Reise geht weiter. Zur Zeit arbeiten wir unter Hochdruck gemeinsam mit der Finanzierungsagentur für Social Entrepreneurship (FASE) an einem Fonds zur Finanzierung junger **Sozialunternehmen** – dem Social Innovation and Impact Fund – und es werden weitere Club-Deals im Bereich Agroforstwirtschaft entwickelt. Trotz aller Wandlungen und Änderungen verändert sich eines jedoch nicht: Unser Exzellenzanspruch, mit dem wir Kunden begeistern wollen.



Verantwortung

avesco übernimmt Verantwortung für den Erhalt und die Vermehrung der uns anvertrauten Gelder. Als unternehmerischer Vordenker gestalten, managen und vermitteln wir nachhaltige und wirkungsorientierte Vermögensanlagen. Damit übernehmen wir auch Verantwortung für den Erhalt und die Schaffung neuer **Potenziale** für kommende Generationen. Hierbei orientiert sich avesco an den **Sustainable Development Goals (SDG)**.

Anlageinnovationen wie der SHC-Fonds oder der in Kooperation mit FASE entwickelte Social Innovation and Impact Fund erfüllen dabei den Wunsch von verantwortungsbewussten Investoren nach finanzieller Performance und nachweisbaren Beiträgen zur Lösung der größten Probleme auf der Welt, wie z.B. der Klimawandel und der Mangel an Nahrung und Trinkwasser.

Anlagestrategie

Dauerhafter wirtschaftlicher Erfolg ist das Ergebnis menschlichen Handelns. Engagierte Mitarbeiter und die besten Talente sind nur in Unternehmen zuhause, die die soziale und ökologische Dimension mit gleicher Leidenschaft adressieren, wie das Streben nach kontinuierlicher Verbesserung und Gewinn. Diese ganzheitliche Nachhaltigkeit ist die DNA unserer Anlagestrategie. Sie reduziert Risiken, erzeugt Performance und wirkt der Zerstörung von Natur und Gesellschaft entgegen.

Geschäftsbereiche



Organisation



Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

Johannes H. Lucas

- Finanzierung & Regulatorisches
- Strategie



Vorsitzender des Aufsichtsrats

Dr. Ingo Mantzke

- Finanzierung & Controlling
- Asset Management



Mitglied des Aufsichtsrats

Elke Kerkhoff

- Kundengewinnung & Soziales
- Veranstaltungsmanagement



Compliance

Irina Schwarz
(13 Jahre bei avesco)



Unternehmensgründer und CEO

Oliver N. Hagedorn



Kaufmännische Leitung

Kristin Hartmann
(10 Jahre bei avesco)

Asset- und Risikomanagement

Strategie, Marketing & Sales

Finanzen & Personal



Unsere nachhaltigen Leistungen

„Unsere Mission ist es, investoren mit Verantwortung und gesundem Menschenverstand in der D-A-CH-Region Zugang zu nachhaltigen Investments zu verschaffen“

Private Markets Banking



Was bedeutet Private Markets Banking?

Während Private Banking auf Dienstleistungen rund um die Vermittlung, Anlageberatung und -verwaltung von depotfähigen und täglich handelbaren Geldanlagen abstellt, geht es beim **Private Markets Banking** um Investitionen in nicht öffentliche Transaktionen abseits der Börsen.

Realwerte statt Nominalwerte. Investition statt Spekulation. Das sind Direktinvestments, Club-Deals und unternehmerische Co-Investments in Geschäftsmodelle die bewährt und innovativ, nachvollziehbar und nachgefragt sowie nachhaltig und performant sind.

avesco spürt diese Investments auf, analysiert sie und macht sie professionellen Investoren zugänglich. Deal by Deal oder im Rahmen eines auf Ihre Anforderungen zugeschnittenen Anlageprogramms.

Kunden dieses Geschäftsbereichs sind in erster Linie Investoren mit mindestens 7-stelligem Vermögen, die ihr Vermögensportfolio durch unternehmerische Beteiligungen diversifizieren wollen. Dabei ist es uns wichtig, die Wertschöpfung des dem Investment zugrundeliegenden Geschäftsmodells unseren Kunden nachvollziehbar zu machen und sämtliche Kosten offenzulegen.

Häufig ist avesco Mitinvestor oder hat durch eine am Ergebnis ausgerichtete Vergütung gleichgerichtete Interessen. Unternehmerische Risiken werden mit zweistelligen Renditen oder überdurchschnittlichen Erträgen

kompensiert. Hinzu kommt oft eine ökologische und soziale und damit gesellschaftliche Rendite.

Club-Deal AkazienWald

In Kooperation mit unserem langjährigen Partner ForestFinance bieten wir wirkungsorientierten Investoren

die Möglichkeit, in die Aufforstung von brandgerodeten Brachflächen in Vichada, Kolumbien zu investieren. Durch die verschiedenen ökologischen sowie sozialen Nutzeneffekte leistet das Investment AkazienWald einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der **SDG** und bietet zudem eine attraktive und stabile Rendite durch den Handel mit edlem Akazienholz.



Der Blick von oben auf den AkazienWald

Ganzheitliche Nutzung des Ertrags:

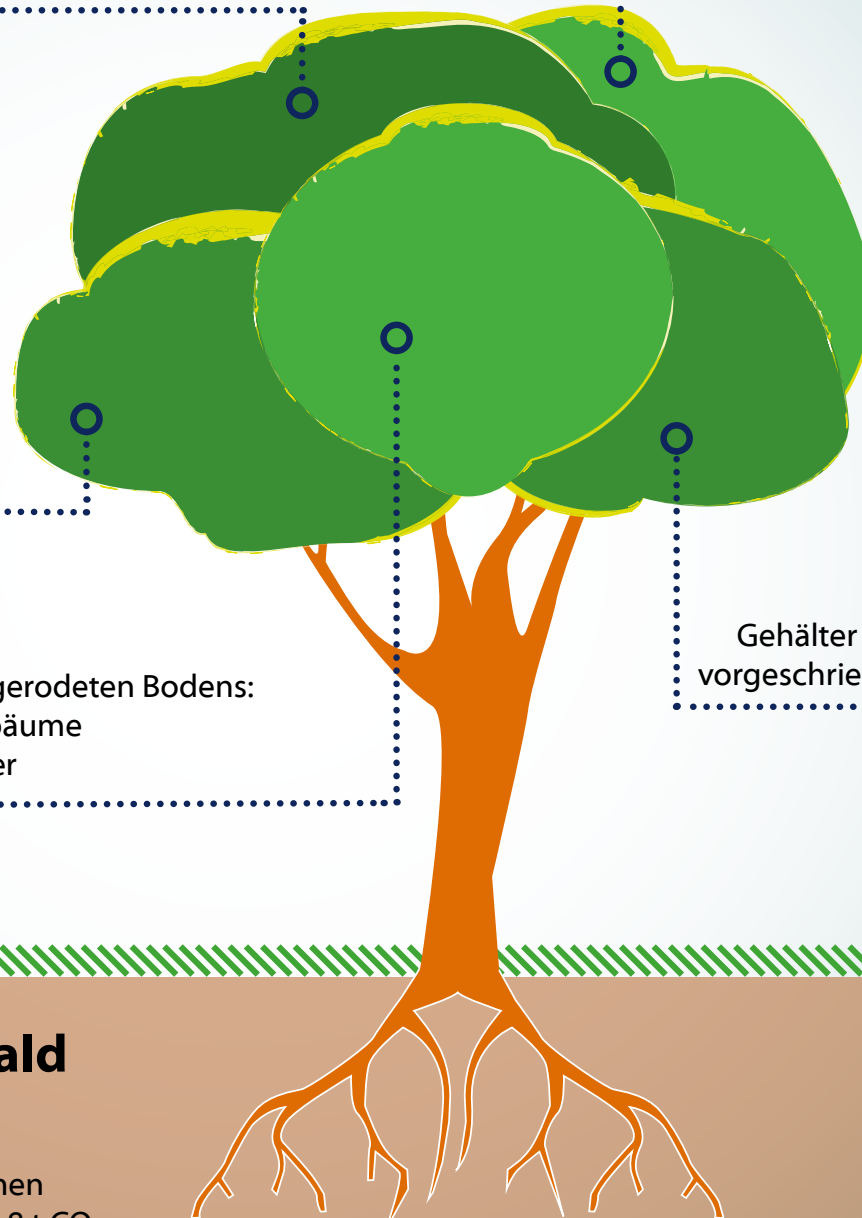
- 20-30% Schnittholz
- 70-80% Biomasse zur Energiegewinnung

Alle 40 Arbeiter mit Sozial- & Krankenversicherung angestellt

4,3 t CO₂-Bindung pro Hektar und Jahr
(Äquivalent zum durchschnittlichen Verbrauch von zwei deutschen Haushalten)

Ökologische Aufwertung des gerodeten Bodens:
Renaturierung durch Akazienbäume
als natürliche Stickstoffsammler

Gehälter 30% über gesetzlich vorgeschriebenem Mindestlohn



Der Club-Deal AkazienWald (500 Hektar)

avesco hat 16 Hektar AkazienWald im eigenen Bestand und bindet damit jedes Jahr ca. 68,8 t CO₂.



Was sind die Sustainable Development Goals?

Die **Sustainable Development Goals (SDG)** sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, die einer nachhaltigen Entwicklung in ökonomischer, ökologischer sowie sozialer Hinsicht dienen sollen. Es handelt sich um einen Zielkatalog von 17 Zielen mit 169 teilweise sehr konkreten Unterzielen, deren Realisierung bis zum Jahr 2030 angestrebt wird.



Der AkazienWald bietet vielen verschiedenen Tieren Lebensraum und leistet so einen Beitrag zur Artenvielfalt

Artenvielfalt im AkazienWald

Das UN-Entwicklungsprogramm (UNDP) wählte den AkazienWald als eine von vier Flächen aus, um die UN-Studie „Förderung zur Erhaltung der Artenvielfalt auf privat geführten produktiven Waldflächen sowie Viehweiden“ zu führen. Bei den Monitorings erfasste die Studie Vogelarten, die auf „besonders schützenswerte Gebiete“ (Important Bird Areas gemäß Birdlife International) angewiesen sind.

Quelle: ForestFinance, Tätigkeitsbericht Kolumbien 2016/2017

Der Club-Deal AkazienWald trägt zu einer nachhaltigen Entwicklung bei:

MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM



Bereits mehr als 40 Arbeitsplätze wurden durch den AkazienWald geschaffen und eine nachhaltige Wertsteigerung der bewirtschafteten Flächen wurde durch die Renaturierung der Böden erzielt.

MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ



avesco-Kunden haben bereits die Aufforstung von über 300 Hektar finanziert. Damit werden jährlich ca. 1.312 t CO₂ gebunden. Das ist der CO₂-Ausstoß von ungefähr 610 Haushalten in Deutschland.

Quelle: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, destatis

VERANTWORTUNGSVOLLE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER



Natürliche Düngung, faire Arbeitsbedingungen und vieles mehr machen die Forstwirtschaft des AkazienWaldes und das dort produzierte Bau- und Brennholz nachhaltig.

HOCHWERTIGE BILDUNG



Mitarbeitende erhalten die Möglichkeit, an regelmäßigen Schulungen zu verschiedenen Themen der Forstwirtschaft teilzunehmen. Zudem werden Alphabetisierungskurse angeboten.

LEBEN AN LAND



Gemeinsam mit dem World Wide Fund For Nature (WWF) wird aktiv an Schutzstrategien zur Schaffung biodiverser Mischwälder rund um den Fluss Bita gearbeitet, der die Fläche des AkazienWaldes durchkreuzt.



Daran arbeiten wir in 2018:

Agroforstinvestments



Aktuell arbeitet avesco an verschiedenen Agroforstinvestments. Agroforstwirtschaft verbindet Elemente von Landwirtschaft mit denen der Forstwirtschaft, um eine ökologisch nachhaltigere und produktivere Bewirtschaftung zu erreichen.

Zum einen geht es um ein Kakao-Greenfield-Investment, also die Erschließung und Entwicklung einer neuen Plantage, in Costa Rica. Gemeinsam mit unserem Partner ForestFinance wurde eine vielversprechende, aber bislang unbearbeitete Anbaufläche identifiziert, die für den nachhaltigen Kakaoanbau entwickelt werden soll. Neben dem ökologischen Nutzen durch die Aufforstung zuvor bracher Flächen und dem sozialen Nutzen durch Schaffung von Arbeitsplätzen mit fairem Lohn erhalten Investoren durch den Verkauf von nachhaltig produziertem Kakao bereits ab dem 5. Jahr regelmäßige Ausschüttungen. Über den späteren Verkauf der Plantage kann ein attraktiver Vermögenszuwachs realisiert werden.



Zum anderen arbeitet avesco zusammen mit ForestFinance an der Realisierung eines Kokos-Brownfield-Investments in der Dominikanischen Republik. Hier wird in eine bereits bestehende Plantage investiert, die die Möglichkeit einer erheblichen Produktivitätssteigerung bietet. Auch dieses Investment leistet sowohl ökologisch durch die Bindung von CO₂ als auch sozial durch die Schaffung von Arbeitsplätzen einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne der **SDG**. Investoren profitieren zudem von Erträgen durch den Verkauf nachhaltigen Bio-Kokosöls. Über den späteren Verkauf der Plantage an bereits bekannte Investoren lassen sich lukrative Wertsteigerungen realisieren.

Wirkungsorientiertes Investment

Gemeinsam mit FASE arbeitet avesco am Social Innovation and Impact Fund – einem innovativen Fonds zur Finanzierung junger **Sozialunternehmen**, der verantwortungsbewussten Investoren Zugang zu einem diversifizierten Portfolio an Sozialunternehmen ermöglicht. Zusätzlich zu einer hohen sozialen Wirkung und moderaten finanziellen Renditen wird das Ausfallrisiko durch EU-Garantien und die Expertise von langjährigen Direktinvestoren erheblich reduziert. Dieses Fondskonzept ist in Deutschland einzigartig und ermöglicht wirkungsorientierten Anlegern eine Investition mit reduzierten Risiken.

„Jedes Investment hat eine soziale Wirkung – die Frage ist nur, welche“

Dr. Markus Freiburg von FASE erklärt im Gespräch mit avesco, was **Sozialunternehmen** sind und warum sich Investitionen in sie auch finanziell lohnen.



FINANCING AGENCY FOR
Social **ENTREPRENEURSHIP**

FASE unterstützt Sozialunternehmen in der frühen Wachstumsphase bei der Einwerbung von Wachstumskapital zwischen 50.000 und 1 Mio. Euro. Gerade in dieser Phase stehen Unternehmen vor der Schwierigkeit, zu groß für Spenden, aber gleichzeitig zu klein und damit zu riskant für institutionelle Investoren zu sein. FASE hilft diese Finanzierungslücke zu schließen und treibt so das soziale Unternehmertum insbesondere in Deutschland erfolgreich voran.

Wie wählt FASE die Unternehmen aus, die sie bei der Suche nach einer geeigneten Finanzierung unterstützen? Welche Aspekte spielen dabei evtl. eine besonders wichtige Rolle?

Wir sind mit sehr vielen spannenden Sozialunternehmen in Kontakt und das mittlerweile in der gesamten deutschsprachigen Region, in den Benelux- und weiteren europäischen Ländern. Oft sprechen wir über einen längeren Zeitraum miteinander über eine mögliche Zusammenarbeit bis die Rahmenbedingungen dafür perfekt sind. Die wichtigsten Aspekte für uns sind die sogenannte Investitionsreife des Sozialunternehmens, eine überzeugende und messbare soziale Wirkung und natürlich auch die Unternehmerpersönlichkeiten und ihre Leidenschaft für ihre Mission. Darüber hinaus haben wir ein Scoring-Tool entwickelt, das wir intern nutzen, um zu entscheiden, ob wir ein Mandat sinnvoller Weise übernehmen können. Ein wichtiger Punkt dabei ist auch, ob wir glauben, dass die Erfolgchancen bei unserem Netzwerk an Impact Investoren



Dr. Markus Freiburg
FASE Gründer & Geschäftsführer

hoch genug sind, um die gesuchte Finanzierungssumme einzusammeln. Impact Investoren haben typischer Weise klare Präferenzen, welche Impact-Themen und geografischen Regionen sie besonders bewegen und auch welche Risiko-Rendite-Impact-Profile sie für sich attraktiv finden.

?

Was sind Sozialunternehmen?

Für **Sozialunternehmen** ist es das Ziel ihrer Geschäftstätigkeit, ein gesellschaftliches bzw. soziales Problem zu lösen. Häufig gehen sie dabei innovativ vor wie etwa das Sozialunternehmen discovering hands, das einen wichtigen Beitrag zu Brustkrebsfrüherkennung leistet und gleichzeitig blinden und sehbehinderten Frauen eine neue berufliche Perspektive bietet.

Im Bereich „Nachhaltige Investments“ wird immer mehr über Unternehmen mit sozialer Wirkung bzw. „social impact“ gesprochen: Was macht für FASE ein Unternehmen zum „Sozialunternehmen“?

In unserem Sektor gibt es eine häufig zitierte Weisheit, dass eigentlich jedes Unternehmen und jedes Investment eine soziale Wirkung hat – die Frage ist nur, welche. Es gibt eine ganze Reihe von Definitionen zu Social Enterprises, aber in der Essenz geht es darum, dass eine po-

sitive, messbare und dauerhafte Wirkung generiert wird. In unseren Augen ist ein wichtiges Wesensmerkmal eines Sozialunternehmens, dass es ein nachhaltiges, unternehmerisches Geschäftsmodell entwickelt und getestet hat, in dessen Kern eine soziale Problemlösung steht. Das bedeutet im Umkehrschluss, dass wenn das Unternehmen wächst, die soziale Wirkung mit skaliert.

Trotzdem muss sich das Ganze auch für die Geldgeber lohnen: Welche Gründe gibt es, in Sozialunternehmen zu investieren und wer sind in der Regel die Investoren von sozialen Projekten?

Es gibt Impact Investoren ganz unterschiedlicher Couleur mit oft sehr persönlichen Gründen, sich durch Investitionen in Sozialunternehmen zu engagieren. Die Bandbreite reicht von privaten Investoren, Family Offices und Business Angels über Stiftungen bis hin zu Banken, institutionellen Vermögensverwaltern und professionellen Impact Fonds. Viele Vermögensinhaber haben erkannt, dass ein bestimmtes Impact-Thema wie zum Beispiel Bildung oder Inklusion, das ihnen am Herzen liegt, sich effektiver und nachhaltiger über ein Investment als über eine Spende fördern lässt. Eine Spende wirkt nur einmal, ein Investment kann dagegen nach Rückzahlung erneut in ein soziales Engagement fließen.

Daneben spielen, wie im klassischen Investment-Bereich auch, Kriterien wie Risiko, Liquidität und finanzielle Rendite eine wichtige Rolle. Hier hat jeder Inves-

tor eine individuelle Erwartung und wählt sich dementsprechend das Profil seines Impact Investments aus. Reifere Sozialunternehmen können zum Beispiel oft höhere, marktähnliche Renditeprofile bieten, während bei frühphasigen Sozialunternehmen solche Erwartungen im Regelfall noch nicht zu bedienen sind. Im aktuellen Marktumfeld klafft deshalb eine strategische Finanzierungslücke, wenn es um die nötigen Mittel geht, die ein frühphasiges Sozialunternehmen braucht, um zu wachsen und zu skalieren. Genau deshalb engagiert sich FASE hier ganz gezielt mit Lösungen wie hybriden Finanzierungsmodellen oder dem Social Innovation and Impact Fund. Unsere Mission ist es, auf diese Weise das Wachstum herausragender sozialer Problemlösungen finanzierbar zu machen und dazu beizutragen, dass das Impact-Ökosystem insgesamt wächst und gedeiht.

Sustainable Investment Office

Das **Sustainable Investment Office** agiert als Chief Wealth Officer (CWO) für große Einzel- und Familienvermögen. Alle Fragen und Aufgaben rund um das Vermögen laufen hier zusammen. Es trägt die Verantwortung für die Umsetzung und Einhaltung der mit dem Vermögensträger entwickelten Strategie, in deren Zentrum dessen Wünsche hinsichtlich dem Umgang mit den Interessensgruppen und einer auf Nachhaltigkeit und Impact ausgerichteten Vermögensallokation stehen. Glaubwürdige und unabhängige Meinungen für komplexe Themen mit zahlreichen Stakeholdern und eine nicht opportunistische, ehrliche Reflexion bilden die Grundlage hierfür.

Zentrale Kunden sind in diesem Geschäftsbereich Selfmade-Millionäre und Erben aus der Generation der Millennials (Generation Y) sowie Eigentümer mittelständischer Unternehmen, für die Nachhaltigkeit nicht nur ein Modewort ist. Mit diesen Kundensegmenten verbindet uns eine große Selbstähnlichkeit.

Mehr zu **avesco-SIO**:
www.avesco.de/leistungen/#sustainable_investment_office



Was bedeutet Sustainable Investment Office?

Das **avesco-SIO** kann als privates und ausschließlich vom Vermögensträger bezahltes Team von erfahrenen Experten rund um die unterschiedlichsten Aufgaben bei der Erhaltung und Mehrung des Vermögens verstanden werden. Geführt wird das Team vom CWO, der als engster Vertrauter des Prinzipals als Interessensmakler zwischen allen Stakeholdern, wie z.B. Familienangehörigen, Beiräten und Beratern agiert. Dabei vertreten wir nur Kunden, die sich einer nachhaltigen Stakeholder- und Vermögensstrategie verpflichten.

Aufgabenfelder des Sustainable Investment Office

Professionalisierung der Vermögensverwaltung

- Definition von Rahmenbedingungen und Zielen der Vermögensanlage
- Ableitung strategischer und taktischer Assetallokation
- Auswahl von Vermögensverwaltern, Zugang zu herausragenden Adressen

Risikomanagement

- Sorgfalts- und Güteprüfung von Investments
- Risikobeschreibung und -bewertung
- Kontinuierliche Überprüfung und Einhaltung der Assetallokation
- Monitoring

Sparingspartner und Kurator

- Senior-Zugänge zu exzellenten Wissens- und Erfahrungsträgern
- Kuratieren von Entscheidungen
- Übergang von Verantwortung und Vermögen

Entlastung und Vereinfachung

- Schnittstellenmanagement (Steuerberater, Anwälte, Unternehmen, usw.)
- Erstellung und Besprechung maßgeschneiderter Reportings
- Recherceservice
- Dokumentenmanagement

Sustainable Asset Management



Was sind Hidden Champions?

Hidden Champions sind kleine und mittlere Unternehmen, die in ihrer Nische marktführend und in der Öffentlichkeit bisher wenig bekannt sind.

Der SHC-Fonds verbindet Rendite mit Nachhaltigkeit

Mit den SHC-Fonds erfüllt avesco den Anlegerwunsch nach einer nachhaltigen und gleichzeitig finanziell attraktiven Anlage. Der Fonds ist der weltweit erste Fonds, der gezielt in unbekannte Marktführer mit hoher, nachgewiesener Nachhaltigkeitsleistung investiert. Es werden nur die **Hidden Champions** in den Fonds aufgenommen, die eine Mindestnote von C in der firmeneigenen Nachhaltigkeitsbewertung erreichen.

Geringe Volatilität und hohe Liquidität

Die im Portfolio enthaltenen Titel werden systematisch gewichtet. Es werden weniger volatile und liquide Werte über- und hoch volatile und wenig liquide Titel untergewichtet. Mindestens zweimal im Jahr werden die Soll-Gewichte der einzelnen Positionen mittels eines Rebalancing wieder hergestellt. Wird zudem ein neues Unternehmen positiv bewertet, wird die Position aufgenommen. Analog dazu wird ein Unternehmen verkauft, dessen Bewertung

sich auf D oder weniger verschlechtert. Die algorithmische Anlagepolitik bestimmt im Wesentlichen die Gewichtungen, wobei einzelne Positionen nicht mehr als 3% Anteil am Fondsvolumen haben. Das Portfolio hat den Grundsatz der Vollinvestition, lediglich rund 2% Kasse werden für laufende Kosten gehalten.

Ein erfolgreiches Jahr für den SHC-Fonds

2017 war ein erfolgreiches Jahr für die Aktienmärkte: Der Dax erreichte ein Plus von 14 Prozent zum Jahresende. Der SHC-Fonds konnte diesen Wert sogar mit 17,6 Prozent Jahresperformance überholen und schaffte dies unter besonders geringer Volatilität. Mit einem Beta von 0,5 schwankt der SHC-Fonds nur halb so viel wie der Dax.

2017 wurden die Anteile an drei Unternehmen verkauft, da diese nicht den Anforderungen avescos bzgl. Nachhaltigkeit entsprachen. Dabei handelt es sich zum einen um einen Produzenten von Motoren und Antriebssystemen, des Weiteren einen

Biogashersteller und ein Spezialchemieunternehmen. Zum Jahresende 2017 war der Fonds in 64 Unternehmen investiert. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl der Unternehmen im SHC-Fonds.

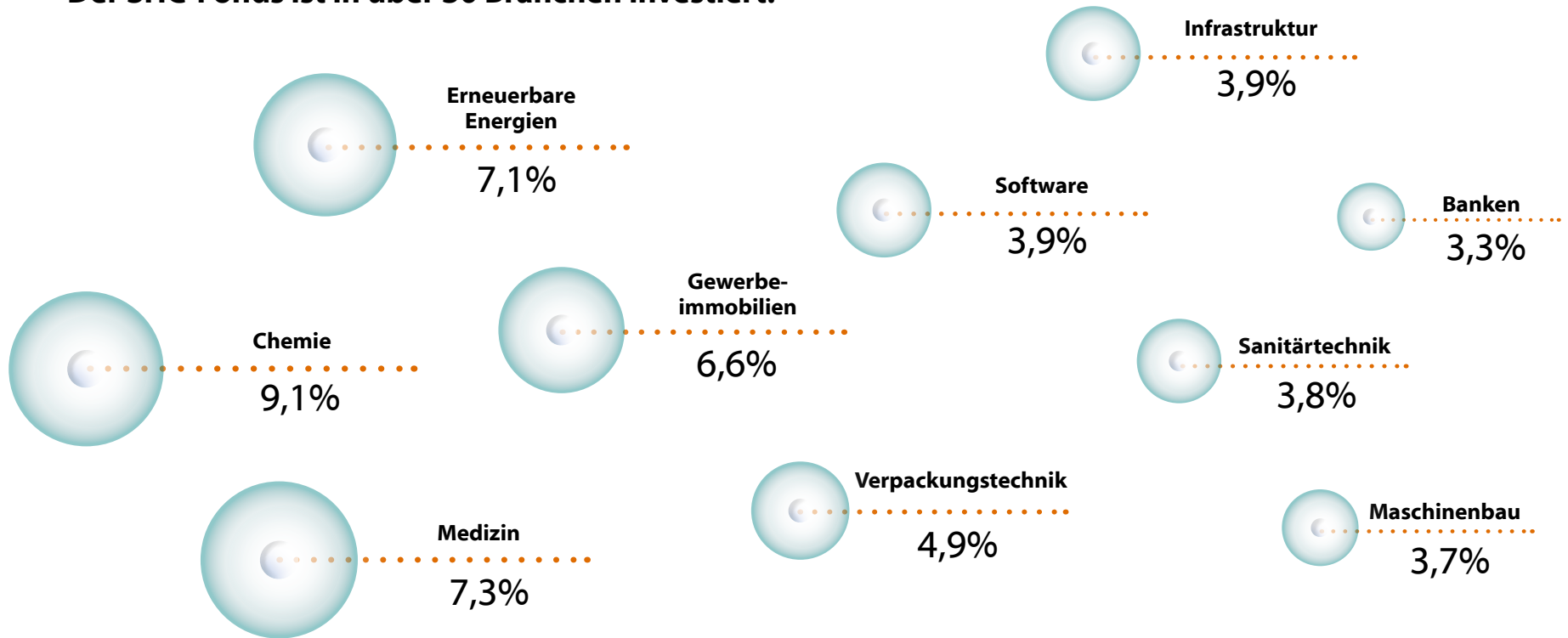
Mehr Informationen über den Fonds:
www.avesco-shc.de



Was misst die Kennzahl Beta?

Mit der **Kennzahl Beta** lassen sich Aussagen über das Risiko eines Fonds im Vergleich zu einer bestimmten Maßgröße (Benchmark) treffen: Beta bezeichnet die relative Schwankungsbreite eines Investments. Ist der Wert größer Eins, reagiert der Fonds stärker volatil als der Vergleichsindex. Ist der Wert kleiner Eins, sind die implizierten Kurschwankungen des Fonds kleiner als die der Benchmark.

Der SHC-Fonds ist in über 30 Branchen investiert:



Die Anteile der Branchen im SHC-Fonds werden zum Monatsultimo berechnet. Die Angaben beziehen sich auf den 31.12.2017.

Der SHC-Fonds erhält FNG-Siegel

Im November 2017 wurde der SHC-Fonds vom FNG ausgezeichnet. Das Siegel des FNG gilt als Qualitätsstandard für nachhaltige Investmentfonds auf dem deutschsprachigen Markt. Ausgezeichnet wird damit ein stringenter und transparenter Nachhaltigkeitsansatz, dessen glaubwürdige Anwendung durch eine unabhängige Güteprüfung (Audit) evaluiert wird. Der SHC-Fonds erhält einen von drei Sternen für eine besonders anspruchsvolle und umfassende Nachhaltigkeitsstrategie und konnte vor allem in den Bereichen „institutionelle Glaubwürdigkeit“, „Produktstandards“ und „Transformation & Wirkung“ punkten.



audited by Novethic

Eine Auswahl der Unternehmen im SHC-Fonds:



EnergieDienst



Uzin Utz



Faszinierende Geschichten der Champions lesen Sie:
www.s-hc.de

2018 kommt der Sustainable Multi Asset Fonds

Nach dem Vorbild von den Stiftungsfonds der Universitäten YALE und HARVARD wird in ein breites Spektrum an Public Markets- (z. B. Anleihen und Aktien) und Private Markets-Anlagen (z. B. Private Equity) investiert. Das Besondere, die Anlagen werden auf Nachhaltigkeit und Impact geprüft. Durch die Kombination von liquiden und nicht beweglichen Anlagen mit dem Ansatz der Nachhaltigkeit entsteht eine hohe Resilienz gegenüber Crash-Szenarien. Erträge für Ausschüttungen werden aus unterschiedlichen Quellen, wie z. B. Zinsen, Mieten und Ernten, generiert.

Nachhaltige Anlagen lassen nicht nur eine überdurchschnittliche Performance, sondern auch weniger Risiken erwarten. Darüber hinaus erhält Ihre Anlage dadurch eine Sinnstiftung. So wird der Fonds neben der finanziellen Performance zukünftig auch soziale und ökologische Wirkung erzielen, zahlt damit auf die **SDG** ein und ist bestens geeignet für Stiftungen und verantwortungsbewusste Anleger.

Der SHC-Fonds im Vergleich zum globalen Aktienmarkt



- **53%**
CO₂-Intensität



- **81%**
Wasserintensität



- **30%**
Unterzeichner
UN Global Compact



- **70%**
Frauenanteil Vorstand

Um die Nachhaltigkeitsleistung der SHC-Unternehmen auch auf Fondsebene zu messen, erhebt avesco u.a. nicht-finanzielle Kennzahlen für den gesamten SHC-Fonds und vergleicht diese mit dem globalen Aktienmarkt (MSCI World).

Bei der CO₂- und Wasserintensität liegt der SHC-Fonds mit 99,6 t CO₂/Mio. € Umsatz und 1,8 m³ Abwasser/ Mio. € Umsatz weit vor dem weltweiten Aktienmarkt (212 t CO₂/Mio. € Umsatz und 9,4 m³ Abwasser/ Mio. € Umsatz). Maßgeblich für diese Unterschiede sind der besonders effiziente Material- und Energieeinsatz der **Hidden Champions** sowie umfassende Energie- und Umweltmanagementsysteme.

Nicht alle Nachhaltigkeitskennzahlen sind jedoch positiv. So haben die Unternehmen im SHC-Fonds mit 4,6% einen sehr niedrigen Anteil an Frauen im Vorstand (im Vergleich zu 15,8% des globalen Aktienmarkts). Diesen Umstand führen wir auf zwei Faktoren zurück: einerseits auf die Branchenzugehörigkeit der Emittenten, die sich in Industrien befinden, die generell einen niedrigen Anteil an Frauen vorweisen. Andererseits auf den Umstand, dass es sich bei den **Hidden Champions** um Klein- und Mittelständler handelt, die Nachholbedarf beim Thema Diversity und Gender haben. avesco hat den Aspekt Frauen im Vorstand/ Aufsichtsrat als explizites Bewertungsmerkmal aufgenommen und spricht im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung dieses Thema bei jedem Unternehmen an.

Zudem unterzeichnen weniger **Hidden Champions** den **UN Global Compact** als Unternehmen des globalen Aktienmarkts (25% gegenüber 36%). Dies ist nicht überraschend, da es sich bei den **UN Global Compact** explizit um ein Rahmenwerk handelt, das die größten Unternehmen der Welt als Hauptzielgruppe hat und hier nachweislich eine längere Tradition hat. Wir schätzen, dass mit der Zeit auch die **Hidden Champions** sich den formalen Richtlinien im Nachhaltigkeitsbereich anpassen und die Zahl an Unterzeichner steigen wird.

Beispiel: Die Lenzing AG

Mit innovativen Viscosefasern aus holzbasierter Zellulose punktet der oberösterreichische Weltmarktführer, die Lenzing AG, in Sachen Nachhaltigkeit und bietet eine überzeugende, wassersparende und pestizidfreie Alternative zu Fasern aus Baumwolle.

Seidig glänzende Hemden, flauschige Jogginghosen und sanfte Babywischtücher aus Holz? Klingt absurd, ist aber längst Realität: Viscosefasern aus Holz werden in der Textilindustrie immer wichtiger. Raffinierte und verführerische Designerstoffe lassen sich daraus ebenso herstellen wie robuster Denim, schweißregulierende Sportbekleidung, feuerfeste Feuerwehrschutzanzüge oder zarter Hygieneflies. Als Dämmmaterialien finden sie beim Haus- und Automobilbau Verwendung.

Erstaunlicher als diese Vielseitigkeit scheint aber die Tatsache, dass der Weltmarktführer für Viscosefasern, die oberösterreichische Lenzing AG, auch globaler Vorreiter ist, wenn es um ihre ökologisch verantwortungsvolle Herstellung geht. Mit Fasern der Marke Lenzing Modal® und TENCEL® hat man hier innovative Weiterentwicklungen auf den Markt gebracht, die höchsten Umweltstandards genügen.

Erfahren Sie mehr über die Lenzing AG und andere Champions im Fonds im **SHC-Magazin** oder unter www.s-hc.de.

Die avesco-Nachhaltigkeitsmethode

Die proprietäre Nachhaltigkeitsmethodik von avesco wurde über mehrere Jahre im Austausch mit Forschung und Praxis entwickelt und kommt heute in der internen Analyse zum Tragen. Die Methodik hat das Ziel den Nachhaltigkeitsanspruch von avesco in ein qualitatives Analyseverfahren zu übersetzen und Investments auf ihre Nachhaltigkeit zu prüfen. Die Betrachtung der Nachhaltigkeit erfolgt dabei ganzheitlich: Ökonomie, Ökologie, Soziales, Risiken sowie **Corporate Governance** werden in die Analyse einbezogen und bewertet.

Der Researchprozess gliedert sich in mehrere Schritte, der es der avesco ermöglicht, Investments in ihrer Nachhaltigkeit ganzheitlich zu betrachten:

1. Medienscreening

An erster Stelle der Analyse steht ein intensives Medienscreening, das Auffälligkeiten in der Vergangenheit des Unternehmens herausstellen soll. Denn verstößt ein Unternehmen vermehrt gegen die vier Bereiche des **UN Global Compacts** (Menschen- und Arbeitsrechte, Umweltschutz sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung), wird das Unternehmen nicht in den Fonds aufgenommen. Auch wird in einem ersten Schritt untersucht, ob das Unternehmen in Kernkraft oder Waffen investiert. Auch diese Industrien schließen wir kategorisch aus.

2. Potenzialanalyse

Folgend wird evaluiert, inwiefern das jeweilige Unternehmen finanzielle, ökologi-

sche und soziale **Potenziale** schafft, erhält oder vernichtet. Die identifizierten **Potenziale** führen entsprechend zu Positiv- oder Negativpunkten in der Gesamtbewertung.

3. Governanceanalyse

Anschließend wird die **Corporate Governance** des Unternehmens geprüft. Sollten hier Unstimmigkeiten gefunden werden, führt das zu einem Punktabzug in der Nachhaltigkeitsbewertung des Unternehmens.

4. Risikoanalyse

In einem weiteren Schritt werden Risiken herausgearbeitet, die der Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens in der Zukunft wesentlich schaden könnten. Aufgedeckte Risiken wirken sich daher nachteilig auf die Gesamtbewertung aus.

5. Unternehmenskontakt

Naturgemäß ergeben sich aus dieser tiefgehenden Recherche Rückfragen, die ggf. nicht durch Sekundärdaten beantwortet werden können. Daher ist es fester Bestandteil der Analyse, mit jedem Unternehmen in einen Dialog zu treten und so eventuelle Rückfragen zu klären.

6. Bewertung

Die Bewertung übersetzt die punktuelle Benotung in „Nachhaltigkeitsklassen“, die dem Schema der Energieeffizienzklassen (A bis G) folgen. Nur Unternehmen mit einer Nachhaltigkeitsklasse von mindestens C werden in das Produktportfolio von avesco aufgenommen.



Was ist Corporate Governance?

Corporate Governance bezeichnet den Umgang mit internationalen und nationalen Gesetzen, Regeln, Vorschriften, Werten und Grundsätzen, die für Unternehmen gelten. Die Einhaltung von Gesetzen, Menschenrechten und eine adäquate Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat sind Aspekte, die für eine gute Unternehmensführung stehen.



Was beschreibt der Potenzialbegriff?

Potenziale sind Chancen, die Lebenssituation zukünftiger Generationen positiv zu beeinflussen, ohne die Bedürfnisse der heutigen Generation einzuschränken. Reduziert ein Unternehmen etwa seine Schadstoffemissionen in die Luft bei gleichbleibendem Output, haben unsere Kinder bessere Luft zum Atmen und zumindest in dieser Hinsicht vergleichbare Lebensumstände.

Mehr zur avesco-Nachhaltigkeitsmethodik:
www.avesco.de/nachhaltigkeit

Engagement

Strategie

avesco hat im September 2017 eine eigene Engagement-Strategie implementiert, die folgende Aktivitäten umfasst:

Abstimmung

avesco nimmt aktiv an den Hauptversammlungen der wichtigsten Unternehmen im Portfolio des SHC-Fonds teil und stimmt im Interesse der Anleger sowie für ein besseres Nachhaltigkeitsverhalten der Unternehmen. avescos Grundsatz ist es dabei, alle Maßnahmen zu unterstützen, die die ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeitsleistung des Unternehmens steigern und gegen solche zu stimmen, die diesem Ziel entgegenstehen.

Dialog

avesco tritt mit den Unternehmen des SHC-Fonds auf verschiedenen Wegen in direkten Kontakt und thematisiert relevante Nachhaltigkeitsaspekte. Fester Bestandteil einer jeden Nachhaltigkeitsanalyse ist beispielsweise ein Telefonat mit der Corporate-Social-Responsibility- bzw. Investor-Relations-Abteilung des Unternehmens. Wann immer möglich, werden zudem Einzelgespräche mit der Geschäftsführung der SHC-Unternehmen auf Investoren- und Kapitalmarktkonferenzen geführt.

Ausstieg

Nimmt ein Unternehmen sich trotz eines intensiv geführten Dialogs nicht oder nur unzureichend eines bestimmten Nachhaltigkeitsthemas an, schließt avesco das

jeweilige Unternehmen konsequent aus dem Anlageuniversum aus und verkauft die entsprechenden Anteile. Denn auch der Ausstieg aus Unternehmen ist als letzte Möglichkeit Teil des Engagements.

Report

Für avesco ist es von besonderer Bedeutung, dass ihre Engagement-Aktivitäten für ihre Kunden sowie die Unternehmen, in die investiert wurde, transparent und nachvollziehbar sind. Die Engagement-Strategie wird daher zeitnah auf der Webseite veröffentlicht und die vergangenen Aktivitäten im Nachhaltigkeitsbericht dokumentiert.

Abstimmung

Hauptversammlungen finden mit Veröffentlichung des Jahresberichtes statt, so dass gerade das Frühjahr die Möglichkeit bietet, Hauptversammlungen für das Engagement als Anteilseigner zu nutzen. Da die Engagement-Strategie von avesco jedoch erst seit September letzten Jahres besteht, konnten 2017 noch keine Hauptversammlungen besucht werden. Für 2018 ist die vollständige Umsetzung der Engagement-Strategie geplant.

Dialog

Bereits 2017 konnte sich avesco – trotz erst kürzlich implementierter Engagement-Strategie – mit 18 Unternehmen im direkten Dialog über verschiedene Nachhaltigkeitsthemen austauschen.



Was ist Engagement?

Unter **Engagement** werden jegliche Aktivitäten von Anteilseignern verstanden, mit denen sie auf Unternehmen zugehen und ihren Einfluss als Kapitalgeber für ein verbessertes Nachhaltigkeitsverhalten von Unternehmen nutzen.



10

Telefonate mit Unternehmen im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung



8

Einzelgespräche mit der Geschäftsführung von SHC-Unternehmen



Umwelt & Mitarbeiter

„Auch als Finanzdienstleistungsunternehmen können Potenziale im Bereich Energie- und Umweltmanagement realisiert werden. Selbst kleinste Maßnahmen tragen dazu bei das Bewusstsein für Nachhaltigkeit aller Anspruchsgruppen im Unternehmen zu schärfen.“

Hier ein Überblick über die wichtigsten Änderungen im avesco-Büro in 2017:

100 % Strom aus erneuerbaren Energien

Ende 2017 hat avesco ihre Stromversorgung umgestellt und bezieht jetzt zu 100% Strom aus erneuerbaren Energien von Greenpeace Energy. Damit wird nicht nur der CO₂-Fußabdruck von avesco signifikant reduziert, sondern es fällt auch kein nuklearer Abfall mehr durch den Strombezug an.



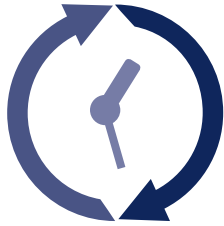
CO₂-neutraler Postversand

avesco versendet ca. 30 Briefe monatlich: Der größte Teil geht dabei nach Deutschland, Österreich oder in die Schweiz. Seit November letzten Jahres werden Briefe nur noch mit GoGreen-Marken versendet und so der verursachte CO₂-Ausstoß neutralisiert.

Gesundheit

Seit Mitte 2017 hat das avesco-Büro einen Stehbereich, in dem Mitarbeiterinnen im Stehen arbeiten können und so mehr Flexibilität in das Arbeitsleben und vor allem in ihren Rücken bekommen. Außerdem kann sich das Team jede Woche an einem frischen Obstkorb bedienen.





Gleitzeit

Für avesco ist es wesentlich, dass ihre Mitarbeiterinnen eine gute Work-Life-Balance haben. Daher gibt es die Möglichkeit, Gleitzeit zu nutzen. Kernarbeitszeit ist von 9.30 bis 16.30 Uhr: Wie man sich die Zeit davor oder danach einteilt, kann vollkommen frei entschieden werden.

Klimaneutrales Bahnfahren

Mit einer Bahncard gekaufte oder über bahn.business gebuchte Tickets fahren immer CO₂-neutral mit der Deutschen Bahn – alle anderen jedoch nicht. avesco hat daher seit November 2017 einen bahn.business-Account und fährt somit jetzt klimaneutral mit der Bahn.



Weiterbildung

Jedem Teammitglied steht ein Weiterbildungsbudget in Höhe eines 1/24-stel des Einkommens zur Verfügung, das in Absprache mit der Geschäftsführung frei eingesetzt werden kann. avesco hatte sich als Ziel für 2017 eine Verdopplung der Weiterbildungsausgaben gesetzt und es mit einer knappen Verdreifachung mehr als erfüllt.



41%

Frauen im Unternehmen



3 t

CO₂-Emissionen pro Kopf



1.864 kWh

Energieverbrauch pro Kopf



7,9 m³

Abwasser pro Kopf



Daran arbeiten wir in 2018:



Für das aktuelle Jahr ist geplant, die Mitarbeiterzufriedenheit abzufragen und dem Team die Möglichkeit zu geben, Ideen zu verschiedenen Themen von der Büroorganisation hin zum Produktportfolio einbringen zu können.



Im Bereich Umwelt soll das Abfallmanagement erweitert werden und 2018 auch der Papierabfall erfasst werden, um so die Nachhaltigkeitsleistung von avesco noch genauer bestimmen zu können.



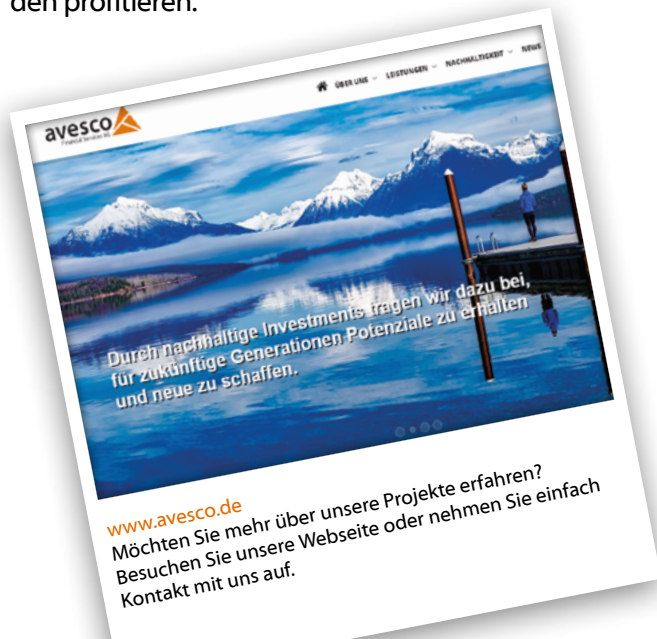
Nachhaltige Partnerschaften

„Partner sind komplementäre Passstücke, um für unsere Kunden Spitzenleistungen zu erbringen.“

Unsere Partnerschaften

Als Finanzdienstleister agieren wir in einem komplexen Umfeld, bestehend aus Regulierung, Produktanbietern, Banken, spezialisierten Beratern (z.B. Steuern und Recht) und weiteren Stakeholdern. Alle Partner sind mehr oder weniger komplementäre Passstücke, um für unsere Kunden Spitzenleistungen zu erbringen.

Die sorgfältige Auswahl dieser Schlüsselpartner ist von großer Bedeutung. Die Gewinnung von herausragenden Partnern ist das Ergebnis eines über fast zwei Jahrzehnte gewachsenen und gepflegten Netzwerks. Die Auswahl erfolgt mit gesundem Menschenverstand, Erfahrung und Methodenkompetenz sowie auf belastbaren Referenzen. Die Begegnung auf Augenhöhe als Interessensmakler und nicht als Interessensvertreter haben Senior-Beziehungen zu Eigentümern und Management von Partnergesellschaften wachsen lassen, von denen unsere Kunden profitieren.



Mit ForestFinance als Forstdienstleister mit operativ tätigen Tochtergesellschaften in Mittel- und Südamerika realisiert avesco Forst- und Agroforst-Projekte mit nachweislich ökologischem und sozialem Impact. avesco verantwortet dabei die Strukturierung und Finanzierung der Green- und Brownfield-Projekte.



FINANCING AGENCY FOR
Social **ENTREPRENEURSHIP**

Die Partnerschaft mit FASE erschließt unseren Kunden einen der besten in Europa zu findenden Zugänge in dieses noch junge Anlagesegment. Investitionen sind direkt oder mittels eines Alternative Investment Funds (AIF) möglich. avesco verantwortet dabei das Risikomanagement, übernimmt verwaltende Aufgaben und befähigt Investoren durch Vermittlung von Wissen Teil des Impact-Ökosystems zu werden.



MADAUS entstand aus drei traditionsreichen, mittelständischen Unternehmerfamilien (Pharma-, Landmaschinenzulieferer-, und Privatbank-Bereich) mit der Zielsetzung die eigenen Familienvermögen unabhängig von den Schwankungen an den Kapitalmärkten substanzerhaltend und wertsteigernd anzulegen.

Die Partnerschaft mit MADAUS sichert avesco-Kunden den Zugang zu unternehmerischen Direktbeteiligungen in welche die Familien eigenes Geld investieren.

Glossar

Corporate Governance

Corporate Governance bezeichnet den Umgang mit internationalen und nationalen Gesetzen, Regeln, Vorschriften, Werten und Grundsätzen, die für Unternehmen gelten. Die Einhaltung von Gesetzen, Menschenrechten und eine adäquate Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat sind Aspekte, die für eine gute Unternehmensführung stehen.

Engagement

Unter Engagement werden jegliche Aktivitäten von Anteilseignern verstanden, mit denen sie auf Unternehmen zugehen und ihren Einfluss als Kapitalgeber für ein verbessertes Nachhaltigkeitsverhalten von Unternehmen nutzen.

Hidden Champions

Hidden Champions sind kleine und mittlere Unternehmen, die in ihrer Nische marktführend und in der Öffentlichkeit bisher wenig bekannt sind.

Kennzahl Beta

Mit der Kennzahl Beta lassen sich Aussagen über das Risiko eines Fonds im Vergleich zu einer bestimmten Maßgröße (Benchmark) treffen: Beta bezeichnet die relative Schwankungsbreite eines Investments. Ist der Wert größer Eins, reagiert der Fonds weniger volatil als der Vergleichsindex. Ist der Wert kleiner Eins, sind die implizierten Kursschwankungen des Fonds kleiner als die der Benchmark.

Private Markets Banking

Während Private Banking auf Dienstleistungen rund um die Vermittlung, Anlageberatung und -verwaltung von depotfähigen und täglich handelbaren Geldanlagen abstellt, geht es beim Private Markets Banking um Investitionen in nicht öffentliche Transaktionen abseits der Börsen.

Potenziale

Potenziale sind Chancen, die Lebenssituation zukünftiger Generationen positiv zu beeinflussen, ohne die Bedürfnisse der heutigen Generation einzuschränken. Reduziert ein Unternehmen etwa seine Schadstoffemissionen in die Luft bei gleichbleibendem Output, haben unsere Kinder bessere Luft zum Atmen und zumindest in dieser Hinsicht vergleichbare Lebensumstände.

Sozialunternehmen

Für Sozialunternehmen ist es das Ziel ihrer Geschäftstätigkeit, ein gesellschaftliches bzw. soziales Problem zu lösen. Häufig gehen sie dabei innovativ vor wie etwa das Sozialunternehmen *discovering hands*, das einen wichtigen Beitrag zu Brustkrebsfrüherkennung leistet und gleichzeitig blinden und sehbehinderten Frauen eine neue berufliche Perspektive bietet.

Sustainable Development Goals (SDG)

Die Sustainable Development Goals sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, die einer nachhaltigen Entwicklung in ökonomischer, ökologischer sowie sozialer Hinsicht dienen sollen. Es handelt sich um einen Zielkatalog von 17 Zielen mit 169 teilweise sehr konkreten Unterzielen, deren Realisierung bis zum Jahr 2030 angestrebt wird.

Sustainable Investment Office

Das avesco-SIO kann als privates und ausschließlich vom Vermögensträger bezahltes Team von erfahrenen Experten rund um die unterschiedlichsten Aufgaben bei der Erhaltung und Mehrung des Vermögens verstanden werden. Geführt wird das Team vom CWO, der als engster Vertrauter des Prinzipals als Interessensmakler zwischen allen Stakeholdern, wie z.B. Familienangehörigen, Beiräten und Beratern agiert. Dabei vertreten wir nur Kunden, die sich einer nachhaltigen Stakeholder- und Vermögensstrategie verpflichten.

UN Global Compact

Der United Nations Global Compact bezeichnet eine freiwillige Unternehmensinitiative der Vereinten Nationen, die sich für eine nachhaltige Wirtschaft einsetzt. Als Mitglieder der Initiative verpflichten sich Unternehmen zur Einhaltung von zehn Prinzipien zu Menschen- & Arbeitsrechten, Umwelt und Anti-Korruption.

Impressum

Möchten Sie, dass dieser Nachhaltigkeitsbericht auch Ihre Bekannten oder Kollegen erreicht? Wir senden Ihnen den Nachhaltigkeitsbericht 2017 gerne auf Wunsch digital oder als Print-Version zu. Senden Sie uns eine E-Mail an: marketing@avesco.de

avesco Financial Services AG
Mohrenstraße 34
10117 Berlin
Tel: +49 (0)30 288 767-0
kontakt@avesco.de
www.avesco.de

Herausgeber: Oliver N. Hagedorn
Chefredaktion: Fanny Tausendteufel
Texte: Stefan Dorst, Anil Gürtürk,
Oliver N. Hagedorn, Beate Hoffbauer,
Fanny Tausendteufel, Dennis Wellmann
Grafik: Alberto Ramón Jánovas
Fotos:

©ForestFinance
©avesco Financial Services AG
www.pexels.com
www.pixabay.com

Sämtliche Angaben beziehen sich -falls nichts anderes angemerkt - auf den 31.12.2017.

© 2018 avesco Financial Services AG
Ausgabe 01/Juli 2018